



Kehl, 13. Dezember 2018

Präsidenten der Gebietskörperschaften Haut-Rhin und Bas-Rhin im Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz in Kehl

Frank Scherer, Landrat des Ortenaukreises und stellvertretender Vorsitzender des [Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz e. V. \(ZEV\)](http://www.cec-zev.eu), und Vincent Thiébaud, Vorsitzender des ZEV, haben am Montag die Präsidenten der beiden elsässischen Gebietskörperschaften Haut-Rhin und Bas-Rhin in Kehl empfangen: Brigitte Klinkert und Frédéric Bierry zeigten sich beeindruckt von der Arbeit des ZEV, vor allem in Hinblick auf die Zusammenlegung der beiden elsässischen Gebietskörperschaften zu einer Einheit mit europäischer Ausrichtung ("Collectivité européenne d'Alsace"). Seit 25 Jahren engagiert sich das ZEV aktiv dafür, Verbraucherinnen und Verbrauchern der Grenzregion den Alltag zu erleichtern.



Von links nach rechts: Frank Scherer (Landrat des Ortenaukreises und stellvertretender Vorsitzender des ZEV), Martine Mérigeau (Vorstand des ZEV), Brigitte Klinkert (Präsidentin des Conseil départemental des Haut-Rhin), Vincent Thiébaud (Mitglied des französischen Parlaments und Vorsitzender des ZEV), Frédéric Bierry (Präsident des Conseil départemental des Bas-Rhin) bei ihrem Treffen im Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz in Kehl.

Die französischen Gebietskörperschaften Bas-Rhin und Haut-Rhin engagieren sich grenzüberschreitend

Die beiden elsässischen Gebietskörperschaften Haut-Rhin und Bas-Rhin werden **2021 fusionieren** und sollen neue Kompetenzen erhalten, was die **grenzüberschreitende Zusammenarbeit** betrifft. Das ist auch der Grund, weshalb Brigitte Klinkert, Präsidentin des Haut-Rhin, und Frédéric Bierry, Präsident des Bas-Rhin, der Einladung des elsässischen Abgeordneten Vincent Thiébaud, der seit 2018 den Vorsitz des ZEV innehat, bereitwillig gefolgt sind. **Das ZEV ist ein deutsch-französischer Verein, der außergerichtlich eingreift, wenn Verbraucher einen Rechtsstreit mit einem Unternehmen im Nachbarland haben.** Der Service des ZEV, das sich seit 25 Jahren in Kehl an der Grenze zu Straßburg befindet, ist **kostenlos**.

Im Rahmen des Treffens äußerten sich die beiden Gäste wie folgt über die Arbeit des ZEV:

- "Das Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz bietet Bürgerinnen und Bürgern, die das Grenzüberschreitende im Alltag erleben, einen hervorragenden Service, so **Brigitte Klinkert**."
- "Die beiden Gebietskörperschaften und die zukünftige zusammengelegte Gebietskörperschaft mit europäischer Ausrichtung können sich auf die Expertise des ZEV in Kehl stützen, um konkrete Lösungen für die Schwierigkeiten zu finden, denen Bürger der Grenzregion begegnen", betonte **Frédéric Bierry**."
- "Es war mir wichtig, den beiden Präsidenten der elsässischen Gebietskörperschaften, mit denen ich bezüglich der neuen fusionierten Einheit von Haut-Rhin und Bas-Rhin viel zusammengearbeitet habe, das Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz vorzustellen, das ein so schönes Beispiel für die deutsch-französische Zusammenarbeit darstellt", fasst **Vincent Thiébaud** das Treffen zusammen."

Ihr Pressekontakt:

Nina Zeindlmeier

zeindlmeier@cec-zev.eu

+49 7851 991 48 52

Fotos vom Treffen finden Sie unter diesem Link (Copyright Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz):

<https://www.cec-zev.eu/de/presse/Bildergalerie/>